

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

232 (25.8.1883)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Samstag den 25. August

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 23022. Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Landstände betreffend.

An die Gemeinderäte des Landbezirks.

Das Großh. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 14. d. M. — Staatsanzeiger Nr. XXXV — bestimmt, daß die Wahlmännerwahlen für die durch Allerhöchste Entschliebung vom 2. Juli d. J. angeordneten Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am **Freitag den 14. September d. J.** zu beginnen haben.

Die Gemeinderäte der Landorte im Amtsbezirk werden hiernach aufgefordert,

1. die Wahl-Commission nach §. 39 der Wahl-Ordnung (Ges. Blatt 1876 S. 299) zu bilden,
2. das Wahllokal und die Wahlzeit, letztere nach Vorschrift des §. 9 der Verordnung vom 2. Juli 1877 (Ges. Blatt S. 133) zu bestimmen,
3. Wahllokal, Tag und Stunde der Wahl, sowie die Bal der in der Gemeinde zu wählenden Wahlmänner mindestens 8 Tage vor dem Wahltermin mit der Einladung der Wahlberechtigten zur Wahl gemäß §. 41 der Wahlordnung durch Anschlag am Rathaus, überdies auch in sonst noch für Bekanntmachungen üblichen Weise bekannt zu geben,
4. für die Anschaffung der vorgeschriebenen Formulare zum Gebrauch bei der Wahl zu sorgen,
5. spätestens bis zum 8. l. M. bei Vermeidern der Absendung eines Waribotens anher anzuzeigen, daß die vorsehend getroffenen Anordnungen befolgt sind.

In den Gemeinden Daglanden, Graben, Knielingen, Viedolsheim und Mühlburg, welche je in zwei — Mühlburg in drei — Wahl-

districte eingeteilt sind, haben die betr. Gemeinderäte,

6. außer der gemäß §. 39 der Wahlordnung niedergelegten, für den zweiten bezw. dritten District noch eine weitere Wahl-Commission gemäß §. 40 der Wahl-Ordnung zu bilden,
7. für jeden District eine besondere Wahlzeit anzuberaumen, diese mit der Abgrenzung der beiden Districte, den Wahllokalen und der Bal der in jedem Wahl-district zu Wählenden zufolge §. 10 der Verordnung vom 2. Juli 1877 bekannt zu machen, wobei noch besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Bekanntmachung auch im Amtsveröffentlichungsblatt zu erfolgen hat.

Die Wahl im zweiten (bezw. dritten) District darf nicht später als auf den 16. September anberaumt werden,

8. die für den zweiten (bezw. dritten) District gebildete Wahl-Commission hat sofort nach Feststellung ihres Wahlergebnisses die gewählten Wahlmänner unter Einsetzung des Wahlprotokoll des **Wahl-Commission des ersten Districts** anzuzeigen.

Ergibt sich, daß ein Wahlmann in mehreren Districten zugleich gewählt worden ist, so erklärt die leterwähnte Commission denselben in dem District für gewählt, in welchem er die meisten Stimmen erhalten hat und läßt bei Stimmengleichheit das Loos entscheiden.

Die Bal der zu wählenden Wahlmänner ist in

Beiertheim 5, Eggenstein 8, Hochstetten 3, Mühlburg 17, Spöck 6,
Blankenloch 7, Friedrichsthal 5, Knielingen 11, Rintheim 5, Stafforth 3,
Büchig 1, Graben 10, Leopoldshafen 3, Rüppurr 8, Teutschneureuth 8,
Bulach 5, Grünwinkel 3, Viedolsheim 9, Rußheim 7, Welschneureuth 5,
Daglanden 13, Hagsfeld 6, Linfenheim 7.

Die Wahl selbst ist von jeder Wahl-Commission genau nach Vorschrift des §. 11 ff. der Verordnung vom 2. Juli 1877 zu leiten. Nach beendeter Wahl hat die in §. 39 bezeichnete Wahl-Commission jedem ernannten Wahlmann eine von ihrem Vorstand unterschriebene, mit dem Gemeindefiegel versehene Urkunde zustellen zu lassen.

Sogleich nach beendeter Wahl hat die Wahl-Commission das Ergebnis durch Anschlag am Rathaus und in sonst ortsüblicher Weise bekannt zu machen und mit der **sofortigen Anzeige an das Bezirksamt** Vornamen, Zunamen, Stand und Gewerbe, Tag und Jahr der Geburt eines jeden Wahlmannes anzugeben.

Karlsruhe, den 21. August 1883.

Großh. Bezirksamt.
v. Bodman.

Israelitische Religionschule.

Sonntag den 26. d. Mts. wird der Unterricht in den bestimmten Stunden wieder aufgenommen.
Karlsruhe, den 24. August 1883.

Dr. Schwarz.

Realschule Karlsruhe.

4.1. Anmeldungen neu eintretender Schüler:

Montag den 10. September, vormittags 8—12 Uhr,

in dem Direktorat der Anstalt, Waldhornstraße 9; bei der Meldung zur Aufnahme sind die erforderlichen Schulzeugnisse, der Geburts- und Impfschein vorzulegen.

Aufnahmegespräche:

Dienstag den 11. September, morgens 8 Uhr.

Anfang des Schuljahres 1883/84:

Mittwoch den 12. September, morgens 8 Uhr.

Aufnahmealter für die unterste (VI.) Klasse: das 9. Lebensjahr.
Knaben, welche nur Elementarunterricht genossen haben und das 9. Lebensjahr bereits überschritten haben, müssen, wegen Unkenntnis der französischen Sprache, stets der VI. Klasse überwiesen werden.

Dr. Firnhaber.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche an dem in Mühlburg stattfindenden VIII. Feuerwehr-Verbands-

Sonntag den 26. d. Mts., Morgens 9 Uhr,

tag Theil nehmen, wollen sich

am Mühlburgerthor einfinden.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maifch.

Gewerbeverein.

2.1. Sonntag den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet im Saale der Großh. Landes-

Rüppurr.

Commission-Bergebung.

Die Gemeinde Rüppurr läßt innerhalb Ortsetzer etwa 570 Quadratmeter Pflaster herstellen, was im Commissionewege vergeben wird. Die Commissionen müssen längstens bis **Montag den 27. d. M., Abends**, beim Bürgermeisteramt dahier eingereicht werden, die Bedingungen hierüber können inzwischen in dem Rathaus dahier eingesehen werden.
Rüppurr, den 23. August 1883.

Das Bürgermeisteramt.

Lichtenfels. Schnäbele.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Samstag den 25. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal, Zähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

- 1) 12 Stück Kinder Nähmaschinen,
- 2) eine Kommode, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 23. August 1883.

J. Chr. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Obstversteigerung

Donnerstag den 30. d. M. auf Augustenberg. Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr am Gröbinger Bahnhofsrange. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein einfaches Zimmer mit 2 Betten ist billig zu vermieten: Adlerstraße 13, parterre rechts.

gewerbealle die Verteilung der staatlichen Preise an diejenigen hiesigen Lehrlinge statt, welche sich an der diesjährigen Landesausstellung beteiligt haben.

Der Vorstand.

Für die durch Erdbeben heimgesuchten Bewohner der Insel Ischia

sind bei uns in Folge des Aufrufes im Tagblatt Nr. 224 folgende Gaben eingegangen: Nr. 49 M. 3.—, L. R. G. D. M. 5.—, F. S. M. 3.—, Rpp. M. 5.—, L. u. F. M. 2.—, F. v. F. M. 5.—.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 31 ist der 2. Stock von 5 Zimmern ganz oder auch teilweise auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Akademiestraße 38 (neuer Teil) ist die hochelegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 4 resp. 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 8. Oktober-Ziel zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 3.2. Augartenstraße 24 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Durlacherstraße 25 ist auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

* Fasanenplatz 8 ist im 2. Stock eine gesunde, schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, sowie eine Mansardenwohnung an ruhige, solide Familien preiswürdig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Gartenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen werden auch nur 3 oder 4 Zimmer abgegeben. Die Wohnung hat die herrlichste Aussicht auf das Gebirge.

* Hirschstraße 7 sind drei schöne Wohnungen von 1 bis 2 und 3 Zimmern an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 54 ist die Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lessingstraße 14 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Speicher und Waschküche, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

* Lessingstraße 24 ist im 2. Stock eine hübsche neue Wohnung, 1 Jahr bewohnt, von 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller, Waschküche und Trockenschrank etc., ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober um billigen Preis an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

* Luisenstraße 24 ist im 2. Stock eine schöne, große Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Glasabschluss und Mansarde nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Luisenstraße 24 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 60 (Neubau) ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, geräumige Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Nowack-Anlage 1 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Küche nebst allen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.2. Scheffelstraße 30 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

* Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 3 und 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenschrank, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Spitalstraße 34 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden, Anteil am Trockenschrank und mit Entwässerung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Viktoriastraße 10 ist die Parterrewohnung von 4 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 im 2. Stock.

* Werberplatz 23 ist der ganze 3. Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Werberplatz 42 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 oder auch 2 Zimmern, Küche und Mansarde nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.2. Westendstraße 41 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Wilhelmstraße ist im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

* 3.2. Wilhelmstraße 13 ist im 4. Stock, nach der Straße gehend, eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. sogleich oder später an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* Zähringerstraße 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 63 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten: Viktoriastraße 17.

* In der Stephaniensstraße sind in einem Herrschaftshaus die Bel-Etage nebst schönem Garten und der 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstr. 45.

* Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe hat ein großes Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, eine Mansarde und Wasserleitung. Näheres Ruppurrerstraße 70.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Kamin, Keller und Holzstall ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 1. Stock rechts.

Parterre-Wohnung.

eine freundliche, von 3 resp. 2 Zimmern u. Küche, auf die Straße gehend, mit Mansarde und Zugehör, ist auf Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 19 im Laden.

* Eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, 2 Kellern, Holzremise und Anteil an Waschküche und Trockenschrank ist sogleich oder später wegen Verziehung um billigen Preis zu vermieten: Luisenstraße 50.

* Eine sehr schöne und gesunde Parterrewohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör, nach neuester Einrichtung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

Zu vermieten.

2.1. In den seitens der Stadt angekauften Häusern in der Schwanenstraße sind nachstehende Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten:

- 1. im Hause Nr. 8, Seitenbau 1. Stock, ein Zimmer mit Alkov und Küche nebst Zugehör,
2. im Hause Nr. 10 im Vorderhaus Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör,
3. ebendasselbst zu ebener Erde ein Zimmer gegen den Garten.

Man wolle sich nach Einsichtnahme der Mietwohnungen gefällig an das Stadtbauamt wenden. Karlsruhe, den 24. August 1883.

Stadtbauamt. Kocher.

Laden mit Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung im Seitengebäude von 2 Zimmern, Küche etc. und großer, heller Werkstätte ist auf 23. Oktober d. J. oder früher beziehbar zu vermieten. Der Laden würde sich auch zu einem Kontor eignen und wird auch ohne Wohnung vermietet. Das Nähere Douglasstraße 18, im Laden des Herrn Hofvergolders Krauth.

Zu vermieten zum 23. Oktober: Waldhornstraße 26 und 26a: bequeme und elegant eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung. Näheres im Bau oder Belfortstraße 9.

Wohnungen zu vermieten.

5.5. Im Hardtwald-Stadtteil, in schönster u. gesündester Lage, Ecke der Wörthstraße u. Mühlburger Allee, sind 2 Wohnungen des ersten u. dritten Stockwerkes auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Dieselben bestehen aus je fünf, der Mehrzahl nach sehr geräumigen Zimmern, mit Küche, Keller, Kammern und Mansarden und sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Näheres in der Bel-Etage des nahe gelegenen Hauses Bismarckstr. Nr. 41.

Zu vermieten:

* 2.1. ein gut möbliertes Zimmer sogleich, zwei bis drei Zimmer, Küche, Kammer nebst Zugehör auf den 23. Oktober. Zu erfragen Hirschstraße 14 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Ein elegantes, großes Ladenlokal (drei Schaufenster) mit anstossender Wohnung (5 große, helle Zimmer, Küche etc.) in bester Lage der Kaiserstrasse, ist sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten.

* 3.2. In verkehrsreicher, hervorragender Lage der Stadt ist ein schöner, eleganter Laden mit anstossendem Saal und Kontor sowie Keller und Backstube zu vergeben. Die Lokalitäten, circa 230 qm Bodenfläche, eignen sich ihrer Beschaffenheit und Lage nach für ein feines Detail- und Engros-Geschäft und werden unter Umständen auch getheilt abgegeben. Näheres durch C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Läden zu vermieten.

In der Kaiserstraße (Schattenseite) habe ich einen Laden mit 2 Schaufenstern, Kontor, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großem Keller, 1 großen Laden mit 3 Schaufenstern und anstossender Wohnung von 5 Zimmern, Küche und großem Keller, sowie einen Laden mit doppeltem Schaufenster, Kontor und Magazin auf Oktober im Auftrag zu vermieten. Näheres bei

Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Laden zu vermieten.

Herrenstraße 12 (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr geräumiger Laden mit anstossendem Kontor sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. In angenehmer Lage der Stadt wird von einem Beamten mit kleiner Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei hübsch möblierte, ineinandergehende Zimmer mit 2 bis 3 Betten sind auf 1. Oktober zu vermieten: Adlerstraße 13 im 3. Stock.

4.2. Zwei oder drei gut möblierte, freundliche Zimmer sind sofort oder zum 1. September zu vermieten und kann gute Pension gegeben werden: Bahnhofstraße 10.

* Amalienstraße 34 sind im 2. Stock zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein hübsches, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, hübsch und gut möbliert, eine Treppe hoch gelegen, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Akademiestraße 9 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer, das eine mit einem Fenster und das andere mit zwei Fenstern, an zwei solide Herren sogleich oder bis 1. September zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Waldhornstraße 16 ist sogleich oder auf den 1. September ein schönes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

Zwei hübsch möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 153. 3.3.

* Kaiserstraße 146, gegenüber der Infanterie-Kaserne, 3 Treppen hoch, Eingang Karlstraße, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später billig zu vermieten.

Marienstr. 21, zwei Treppen hoch, ist sogleich oder später ein kleines, freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Werderstraße 55 — nahe dem Werderplatz — ist ein sehr hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um den monatlichen Preis von 12 Mark einschließlich der Bedienung auf 1. September zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* 3.3. Zu Anfang Oktober kann eine Dame Wohnung und vollständige Pension in guter Familie (westlicher Stadtteil) erhalten. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Weinkeller,

sehr geräumig, mit Fasshalle, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

2.1. In der Nähe des Museums werden ein oder zwei unmöblierte Zimmer gesucht. Adressen unter H. H. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein möbliertes Zimmer für nicht über 12 M. monatlich wird gesucht. Offerten bittet man unter H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein jüngerer Mann sucht innerhalb der Stadt auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer mit entsprechend guter Bedienung, wozu möglichst bei solchen Leuten, bei denen ihm Gelegenheit geboten wäre, im Familienkreise zu verkehren. Offerten unter F. V. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 168 im 3. Stock.

Ein besseres Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sofort gute Stelle: Belfortstr. 8, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich Stelle: Stammstraße 12 im zweiten Stock.

2.1. Ein Mädchen vom Lande kann sogleich in Dienst treten: Schützenstraße 12.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie ein junges Mädchen für häusliche Arbeit finden sofort gute Stellen: Kaiserstraße 7, parterre.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels u. finden Stellen

per sofort und auf's Ziel durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 7.6.

Dienst-Gesuche.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und gerne alle Hausarbeiten besorgt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 4.4.

Ein solides Mädchen,

welches nähen und bügeln kann, u. bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht sofort hier oder auswärts Stelle; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Akademiestraße 37 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Steinstraße 14 im 3. Stock.

Eine perfekte Herrschaftsköchin, ebenso ein Mädchen, welches sehr gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel passende Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Installateur

wird sogleich gesucht: Amalienstraße 37. 3.3.

3410000 M. Instituts- u. 205000 M. Privatgelder

von 400 M. ab zum billigsten Zinsfuß auf I. u. II. Hypotheken auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.3.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf eine hiesige größere Liegenschaft, welche zu 60000 M. gerichtlich geschätzt ist, werden circa 60% des Schätzungswertes als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sind erbeten unter K. G. an das Kontor des Tagblattes.

Gehilfen-Gesuch.

* 3.2. Tüncher und Anstreicher finden Beschäftigung bei

Schwarzmann, Maler, Schützenstraße 59.

Tüchtige Möbelschreiner und einige Bildhauer

finden Beschäftigung in der Möbel-Fabrik L. Wittich. 2.2.

10 tüchtige Schlosser,

womöglich gelernte Bau Schlosser und Dreher, werden für dauernde und gut lohnende Accordarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht von C. Koenig, Maschinenfabrikant, in Speyer. 6.6. Verheirateten wird der Umzug vergütet.

Kellnerinnen, Köchinnen,

Bonnen, Kammerjungfern, Ladnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Hausburschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Stellen-Anträge.

* Eine in der Damenmantel-Branche durchaus erfahrene perfekte

Verkäuferin von guter Figur wird per sofort gesucht. Offerten bittet man unter N. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Für ein Kurzwaaren-Geschäft in einer größeren Stadt des bad. Oberlandes wird ein junges Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin gesucht, das bereits in ähnlichen Geschäften serviert hat und gute Empfehlungen besitzt. Gest. Anerbieten unter Beschluß einer Photographie wollen unter R. K. L. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

20.18. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen erhalten sofort gut bezahlte Stellen durch das Schweizerische Platzierungs-Bureau, Dohngasse 8, Basel. H. 2801 Q

26.22. Herrschaftskutscher, Diener, perfekte Köchinnen, Zimmer- u. Kindermädchen, welche das Nähen und Bügeln verstehen, bürgerliche Köchinnen, welche auch Hausarbeiten verrichten, Haushälterinnen, in allen Zweigen der Haushaltung praktisch erfahren, Büffetdamen, Hotelzimmermädchen, Verkäuferinnen, Kellnerinnen sowie Personen jeden Berufs placiert das Stellenvermittlungsbureau Waldstraße 30, Karlsruhe, Baden.

Gesucht werden: Kellner, 2 Auskultische, 1 tüchtiger Oberkellner, Kellnerlehrlinge, 1 tüchtiger Fahrknecht, 1 Hausbursche, mehrere perfekte Köchinnen, gute bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, eine feine Büglerin, Hand- und Maschinenmädchen durch das Bureau Germania, Adlerstraße 36.

* Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort eintreten. Näheres Herrenstraße 10.

Ein Fuhrknecht,

fleißig und tüchtig, wird sogleich gesucht: Belfortstraße 9. 2.2.

Kaufmännische Lehrstelle offen.

2.2. Ein mit guter Schulbildung versehener junger Mann kann per 15. September a. c. bei mir in die Lehre treten.

C. M. Meyer, Kaiserstraße 97.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Gesucht wird per sofort eine Wäscherin für 3-4 Tage in der Woche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird

zur Begleitung eines ältern, erblindeten Herrn ein der Werktagsschule erwachsenes, anständiges Kind, Knabe oder Mädchen. Franco-Offerten unter F. L. Karlsruhe, Spitalstraße 49, 2 Treppen hoch links, Eingang durch's Thor. Persönliche Vorstellung Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr. *2.1.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen von 17 Jahren sucht eine passende Stelle als Kindermädchen oder als Mädchen für alle Hausarbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für einen soliden jungen Mann, der seine Lehre auf dem Kontor einer Tapetenfabrik beendeten hat, wird in einem hiesigen Handlungshause alsbald eine Stelle gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre P. Sch. im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

* Ein junger Mann sucht sofort Stellung als Ausläufer, Diener oder dergleichen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Ein gewandtes Ladenmädchen sucht Stelle in einem Kurz- oder Weißwaarengeschäft. Zu erfragen Nowack's-Anlage 1 im 2. Stock.

Verloren.

Am Sonntag den 19. August, Abends zwischen 7 und 8 Uhr, wurde in Deutscheneuth ein roth-lebernes Portemonnaie mit 11 bis 12 Mark Inhalt verloren. Das Geld besteht in einem fünf- und einem drei-Markstück sowie einzelnen Marken und etwas kleiner Münze nebst einem Uhrschlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hotel-Verkauf.

3.3. Ein Hotel 3. Rangs, in Frankfurt a. M. an sehr frequentem Plage gelegen, habe aus Auftrage zu verkaufen.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Haus-Verkauf.

* Ein solides Wohnhaus im westl. Stadtth., mit Hof und Gärthen, welches sich zu 33000 M. verzinst, ist wegen Wegzug für den festen Preis von 25000 M. zu verkaufen. Näheres Waldstr. 3, 3. Stock.

Café-Restaurant

zu verkaufen, sehr beliebter Aufenthaltsort, wunderschön gelegen in Heidelberg. Günstige Bedingungen. Näheres durch

W. Gutekunst, Akademiestraße 40. 3.3.

Villa in Wildbad

zu verkaufen mit großem Garten, reizender Aussichtspunkt, durch

W. Gutekunst, Akademiestraße 40. 3.3.

Zu der Bismardstraße

habe ich aus Auftrag ein dreistöckiges Wohnhaus elegant ausgestattet, mit schönem Garten, zu verkaufen. Dasselbe enthält in jedem Stockwerk 4 Zimmer und Küche. 6.3.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Villa,

zweistöckig, von 10 großen Zimmern, 4 Kniestockzimmern, Garten nebst sonstigem Zugehör, im schönsten Theil des Hardtwaldstadtheils gelegen, habe aus Auftrag zu verkaufen. 6.3.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Kleineres Herrschaftshaus,

nähe dem Hardtwalde, habe aus Auftrag billig zu verkaufen. 4.3.

W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Holzverkauf.

* 4 1/2 Ster buchenes Wagnerholz 1r Qualität sind zu verkaufen bei

K. Karver, Wielandstraße 28.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei Bettladen sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4 im Hinterhaus, 3. Stock.

Zu verkaufen: ein halbneues Weinfäß, 300 Liter haltend, mit Fassrichter: Adlerstraße 13, parterre rechts.

* Zwei eichene Hausthüren und Weinfässer sind billig zu verkaufen: Marktplatz 8.

tober: ... 2 und ... anfarde, ... ichtung. ... 3.2. ... hen. ... schön- ... Borch- ... Woh- ... verles ... ethen. ... Mehr- ... , mit ... arden ... zeit ... tstr. ... er nebt ... n Stod ... lokal ... nder ... küche ... rasse, ... zu er ... n. ... Vage ... n mit ... Keller ... en, — ... ihrer ... unter ... heres ... einen ... ng von ... großen ... Beh- ... Keller, ... r, Kon- ... zu ver- ... ge 7. ... r Kai- ... er mit ... 3. Of- ... rd von ... öhnung ... Otto- ... angabe ... geben. ... m. ... ehende ... Oktober ... rems- ... tember ... n wer- ... schöne, ... l. oder ... bliches ... ehend, ... legen, ... u ver- ... t zwei ... fenster ... solide ... ermie- ... af den ... immet

3.1. Ein gut erhaltener transportabler **Wasch-**
Kessel mit Geßell ist zu verkaufen bei
K. v. Venrooy, Werderstraße 9.

* Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein ganz
neuer, wenig gebrauchter **Kinderwagen** zu ver-
kaufen.

2.1. **Zu verkaufen, alles neu:** verschiedene
Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, 2 Kü-
chenschränke, Kommoden von 18 M. an, Wasch-,
Nacht-, Oval- und verschiedene Tische, Stroh- und
Rohrstühle, massive nussbaumene halbfranzösische u.
Mainzer Bettladen, Kinderbettlädchen, Strohs-,
Rohrhaar- u. Seegrasmatrassen, Federrosse, Deck-
betten, Plumeaux, Kissen, 1 großer Ovalspiegel
(gebraucht), verschiedene Spiegel von 1 M. 50 Pf.
an, Handtuchgestelle, 1 Kleiderstod, Bücheretagères,
1 spanische Wand, 1 Kanapee mit braunem Da-
masibezug, 1 Nähtischchen, 1 große badische Fahne
und 2 Fenstertritte: Waldstraße 30.

Zu verkaufen: eine ältere **Bettlade**, eine wenig
gebrauchte **Badewanne** von Zink, drei verschiedene
gute **Vorhüren** sammt Beschlag, eine zweiarmlige
Gaslampe, zwei wenig benützte eichene **Einmach-**
ständer, einige **Türen** u. **Drabtgitter**: Schloß-
platz 3, parterre.

Ein noch neues Pianino,
vollständig in Metall konstruirt und äus-
serst dauerhaft, ist zu verhältnismässig
sehr billigem Preis im Auftrag zu ver-
kaufen.
Ludwig Schwelsgut,
Herrenstrasse 31.

Gaußkauf-Gesuch.
*2.1. In der Nähe der Infanterie-Ka-
serne oder des Ludwigsplatzes wird in
guter Lage ein Geschäftshaus gegen größere
Anzahlung zu kaufen gesucht. Gest. Aner-
bieten mit genauer Angabe des Verkaufs-
preises und der Rentabilität zc. zc. werden
M. N. 111 postlagernd Karlsruhe erbeten.
Offerten von Unterhändlern werden nicht be-
rückichtigt, dagegen Diskretion zugesichert.

Kauf-Gesuch.
*2.1. Ein Kanapee und 4-6 Halb-Fauteuils,
gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Offerten
mit Preisangabe sind unter H. F. 16 an das Kontor
des Tagblattes zu richten.

Fenster,
für ein Hintergebäude passend, werden zu kaufen
gesucht: Jähringerstraße 104.

Fahrstuhl,
ein gut erhaltener, wird sofort zu mietzen gesucht.
Näheres Amalienstraße 7 im 2. Stock.

**Familienpensionat für junge
Mädchen.**
Beginn d. Winterkurses 1. Oktober. Gründlicher
Unterricht in Führung des feineren Hauswesens,
Lehrgegenstände: Sprachen, Buchführung, Aufsatz,
Litteratur u. s. w. Beste Referenzen. Näheres
durch d. Vorsteherin 10.3.
J. Hessloehl, Heidelberg, Siegelhäuserstr. 2.

**Vorzüglicher Burgunder
(Beauve)**
M. 1.70 per Flasche ohne Glas.
E. Loos Wittwe, Waldstraße 38.

Orangen und Citronen,
schöne, frische Frucht, empfiehlt
August Lösch,
* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Keine Bayonner Schinken
frisch eingetroffen bei 2.2.
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Felchen und Soles
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Wer an Appetitlosigkeit und
Verdaunungsschwäche lei-
det, der trinke das von
vielen Aerzten als vor-
züglich bewährte und anerkannte
„**Soltzmatter Mineralwasser**“.
Depot bei
August Lösch,
* Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Limburger Käse
in vorzüglich guter und fetter Qualität
und feinsten **Emmenthaler Käse**
empfehlen
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.

2.2. **Neue Sellerlinsen,**
neues
Straßburger Sauertraut
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue Linsen
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

I^a neue Sellerlinsen
frisch eingetroffen bei
Th. Schneider,
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Frisch eingetroffen:
neue große Sellerlinsen
bei
Friedrich Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

2.1. **Prima
neue Sellerlinsen**
empfehlen
K. Friedrich Wittwe,
Jähringerstraße 86.

Neues Sauertraut
à Pfund 20 Pfennig,
eingemachte Salzgurken
empfehlen
Fr. Kühn,
2.1. Herrenstraße 16.

Neues Sauertraut
empfehlen billigst
Z. Welsser,
verl. Akademiestraße 42.

Neues Sauertraut
empfehlen billigst
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Neues Sauertraut,
selbsteingemachtes, empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Straßburger Sauertraut,
neue Erbsen, geschält u. gerissen,
per Pfund 20 Pfg.,
neue Sellerlinsen à 30 Pfg.
empfehlen
H. Wengis, Amalienstraße 37.

Gier! Gier! Gier!
frische **Oberländer Butter,**
ächte Mainzer Sandkäse
empfehlen
Fr. Kühn.
2.1. Herrenstraße 16.

Preiselbeeren, Preiselbeeren
à Liter 20 Pfennig
empfehlen
Fr. Kühn,
2.1. Herrenstraße 16.

**Fettschminke,
Fettpuder,
Weispuder** 4.1.
empfehlen
Luise Wolf, Ww.,
Parfümeriehandlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Prima weiße Kernseife
per Pfund 30 Pf. empfiehlt
J. A. Gayer,
*2.1. Schützenstraße 82.

2.1. Wegen vorgerückter Saison ver-
kaufe ich **Unterjacken, Strümpfe,
Strumpflängen, Socken, Sand-
schuhe, Fichus, Mohairtücher,
Barben, Kinderhütchen u. Kleid-
chen** u. s. w. zu **Selbstkostenpreisen.**
Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58.
Bereinsmarken werden in Zahlung genommen.

Kinderhemdchen . . .	—	M. 20 P.
Kinderhöschen . . .	—	" 40 "
Damenbeinkleider . . .	1	" "
Damenunterröcke . . .	1	" "
Damenhemden . . .	1	" 25 "
Bettjacken . . .	1	" 25 "

größtes Lager
Corsetten
bis zum hochfeinsten Genre
empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

**Prof. Esmarch's
Hosenträger**
sind wieder eingetroffen was empfehlend
anzeige. 2.1.

Carl Fahrback,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

J. P. Eckert,
Lammstraße 8 im 3. Stock,
Nachfolger von **Dr. S. Filt,** Heidelberg,
empfehlen sich allen Zahnkranken im Einsehen künst-
licher Zähne, Plombiren zc. bei prompter und bil-
liger Bedienung.

Preisregeln.

Samstag den 25. d. M. von Nachmittags 2 bis 7 Uhr Stechen.

G. Süther.

Buchen, Forlen- und Tannenholz, gefägt und gespalten, liefert in jedem Quantum billigt

Hermann Ries,
Wilhelmstraße 34.

Buchen Brennholz I^a,

gefägt und gespalten, trocken, per Ztr. M. 1.40,

Buchen Abfallholz

per Ztr. M. 1.30 frei in's Haus geliefert.

Karl van Venrooy,

10.1. Werderstraße 7.

Damen aufgenommen. Heb-
Mannheim. amme **Müßig** in *12.12.

Codes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.
Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Schwester und Tante
Fräulein Christiane Kirchenbauer
nach längerem Leiden im Alter von 62 Jahren gestern Abend 10 Uhr plötzlich verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Mina Kirchenbauer,
M. Prins.

Karlsruhe, den 24. August 1883.
Im Sinne der Entschlafenen wird um Unterlassung von Blumenpenden gebeten.
Die Beerdigung findet Samstag den 25. August, Abends 5 Uhr, vom Trauerhaus, Kaiserstraße 261, aus statt.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während des langen Krankenlagers meines nun in Gott ruhenden Gatten, sowie für die bei seinem Ableben mir überbrachten Blumenpenden und die Beichenbegleitung sage ich meinen herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 24. August 1883.
Die tieftrauernde Wittwe:
Christine Finkbeiner.

Liederhaller

treffen sich heute Abend in den „Vier Jahreszeiten“.

Heute Abend Zusammenkunft in der alten Brauerei Prins, Herrenstraße.
Die 3.

Turngemeinde Karlsruhe.



Gut Heil!

Wald-Fest

Sonntag den 26. d. Mts. findet bei günstiger Witterung ein
mit Musik und Glückshafen, verbunden mit Volkspreiswettbewerb, Volksturnen und Pyramidenbau, ausgeführt von Turnzöglingen, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen und Freunde des Vereins freundlichst einladen.

Abmarsch präzis 2 Uhr vom Linkenheimerthor.
Der Turnrath.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 21 vom 21. August 1883.
Inhalt:
Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesraths. Vom 21. August 1883. — Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags. Vom 21. August 1883.

Es giebt nach körperlichen Anstrengungen jeder Art, nach größeren Märschen, nach langen Reisen ebenso wie nach angestrengter geistiger Thätigkeit keine angenehmere Erquickung als eine Tasse guter, kräftiger **Bouillon**. Wir finden vollaus die gewünschte Erquickung, ohne, wie beim Genuß von Wein oder Bier, durch Temperatur des Getränks oder den Einfluß des Alkohols belästigt zu werden. Beil uns die Bouillon so sehr zusagt, hat sie sich auch wohl als eine unserer beliebtesten Erfrischungen am Morgen in der besten Arbeitszeit, als Frühstücksgetränk, Eingang verschafft. Mit Hilfe von Liebig's Fleisch-Extract ist man jeder Zeit im Stande, sowohl im Privatbause wie im Restaurant augenblicklich die kräftigste, wohlwärmendste Fleischbrühe herzustellen: man nimmt auf eine Tasse kochenden Wassers $\frac{1}{4}$ Theelöffel Extract, das nöthige Salz und ein kleines Stückchen Butter, dem man auch noch ein Stückchen Brot, in Ermangelung von Gemüse, beifügen kann, um den Geschmack, den wir durch Suppengemüse gewohnt sind, zu ersetzen. Wer sich Morgens einmal an sein Täschchen Bouillon gewöhnt hat, vermisst förmlich etwas, wenn er einmal einen Tag darauf verzichten muß.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß sämtliche Reichs-Postanstalten ermächtigt sind, bis Ende dieses Monats Beiträge für die unglücklichen Bewohner der Insel **Ischia** in Empfang zu nehmen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. August III. Quartal.
82. Abonnementsvorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor**. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Frau Reich: Frau Harbig, vom Hoftheater in Dessau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Theater in Baden. Die auf Montag den 27. August angekündigte 2. Vorstellung außer Abonnement des Großh. Hoftheaters zu Karlsruhe findet nicht statt.

Dienstag den 28. August. III. Quartal.
83. Abonnements-Vorstellung. **Die Braut von Messina**. Trauerspiel in 3 Akten mit Chören von Schiller. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 29. Aug. **Theater in Baden.** Zweite Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel der Signora **Emma Turolla. Der Troubadour**. Oper in 4 Akten, nach dem Italienschen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Proch. Musik von Joseph Verdi. Leonore: Signora Emma Turolla; Azucena: Frau Harbig, vom Hoftheater in Dessau, als Gäste. Anfang halb neun Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 23. Aug. 1883.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	20-24
in $\frac{1}{2}$	16	19-23
Engl. Sovereigns	20	42-46
Russ. Imperiales	16	78 G. u. f
Dukaten	9	70 G. u. f.
al marco	9	63-67
Dollars in Gold	4	18-22
Hochh. Silber per Kilo	151 B.	149 G.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28"	—	Öst
12 " Mitt.	+ 18	28"	—	"
6 " Abds.	+ 15 $\frac{1}{2}$	28"	—	"

Rheinwasserwärme

am 24. August 1883: 16 $\frac{1}{2}$ Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
24. August. Johann Segner von Götteshausen, Wagenwärtergehilfe hier, mit Anna Reichert von Gainsfurt.
24. " Paul Berbe von Spandau, Schreiner hier, mit Elisabetha Gaus von Denzlingen.
Todesfall:
23. August. Karl Ferdinand Hedmann, Mechaniker, ein Eheemann, alt 31 Jahre.

Hemden, Kragen, Manschetten, Arbeitshemden, Blousen, Unterjacken, Socken, Unterhosen, Hemden-Einsätze, Taschentücher, Vorhemden, Cravatten, Slipse, Herrenhemden nach Maass! Piques, Leinen, Madapolams, Handtücher, Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche, Uebernahme ganzer Ausstattungen in solider und reeller Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.

Fortsetzung des Ausverkaufs bei **C. Krauth**, Hofvergolder, Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18, Eingang Douglasstraße.

Geschäfts-Empfehlung.

*33. Den geehrten einschlägigen Geschäften, als: Möbelfabriken, Stuhlfabriken, Schreinerereien etc., empfehle hiermit mein Waarenlager prima Qualität Nussbaum, Birnbaum, Kirschbaum, Erle, Wappel- und Kastanien-Schnittwaaren sowie Gewerkschaftsabfälle zu mäßigen Preisen in beliebigen Quantitäten.

C. F. Nagel,
Dampfäuge und Holzhandlung,
in Bruchsal.

Anerkannt beste französische Stiefelwiche

empfehle in immer frischer Waare
W. Riegel,
Karls-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Zur Herbstausfaat

empfehle ich nachstehende, selbstgezoogene Samen von neuer Ernte, als: Winterspinat, Sonnenwibel, Kopfsalat, Weißkraut, spitzes und breites, Wirsing, Teltower- und Kerbelrüben, Carotten, Schwarzwurzel, Mangold, Petersilie, Kerbel etc.; von Blumenjamen: Pensées, Vergiftmeinnicht, Silene und viele andere, worüber Preiscurant verabreicht wird.

Gustav Maenning,
Samenhandlung,
Zähringerstraße 108.

Gasthaus zum König von Württemberg.

Süßen Most das $\frac{1}{2}$ Liter 12 Pf. empfiehlt
K. Blinzig.

Neues Sauerkraut,

beste Qualität, ist stets billigst zu haben: Herrenstraße 7 im Laden.
* Neues Sauerkraut ist zu haben: Durlacherstraße 81. Ebenfalls werden Kraut und Rüben angefochten.

* Neues Sauerkraut, Essig- und Salzgurken, Salat, Kartoffeln, sämtliche Gemüse, Butter, Eier, Milch und Rahm sind zu haben: Birtel 19 am 3. Stock.

Restauration zur Karlsburg.

Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt **J. Vogel**, Metzger und Restaurateur.

Zglr. Karlsruhe, den 23. August 1883. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom heutigen.

Von Seiten des Ortsschulrats wird mitgeteilt, daß das neue Schulhaus in der Gartenstraße soweit vollendet sei, daß dessen Einweihung und Uebergabe stattfinden könne.

Die Schüler versammeln sich in ihren bisherigen Schulräumen und werden von ihren Lehrern in die Turnhalle des neuen Schulhauses geleitet. Dasselbst findet folgende Feierlichkeit statt:

- 1. Vierstimmiger Gesang der Lehrer: „Mit dem Herrnsang' alles an.“
2. Ansprache des Herrn Architekten.
3. Erweiterung des Herrn Bürgermeisters oder dessen Stellvertreters.
4. Gesang der Bürgerschüler.
5. Ansprache des Rektors.
6. Gesang der Schüler der erweiterten Schule.
7. Vortrag eines Schülers der erweiterten Schule (Klasse VIIIa).
8. Gesang der Klasse VIII der erweiterten Schule.
9. Vortrag eines Schülers der Bürgerschule.
10. Allgemeiner Gesang: „Großer Gott, wir loben Dich“

Nach Schluß dieser Feierlichkeit führen die Lehrer die Schüler in ihre Klassenzimmer.

2. Benzingler lobet zur Besichtigung seines Eisfabrik-Etablissements ein, welcher Einladung Folge geleistet werden soll.

Für die Kanalisationsarbeiten sind 3 Aufseher nötig und soll hierwegen Bewerbung ausgeschrieben werden.

Zwei Gesuche um Frist zur Zahlung von Straßenherstellungskosten und ein solches wegen Schulgeld werden ablehnend verbeschieden.

Ein Gesuch des Kaufmanns Gustav Herrmann um Auswanderungserlaubnis und ein solches des Philipp Bühler, Cand. theol., um Verleihung des bad. Staatsbürgerrechts werden Gr. Bezirksamt zur Verbescheidung empfehlend vorgelegt.

Die Gesuche des Franz Schäfer um Gastwirtschaftsrecht im Hause Werberstraße 40; Joh. Michael Faas um Schankwirtschaftsrecht im Hause Hasanenstraße 11; A. Zachmann um Schankwirtschaftsrecht mit Branntweinschank, Herrenstraße 10 und des Kaufmanns Franz Werner um Erlaubnis zum Wein- und Branntweinverkauf im Kleinen im Hause Karl-Friedrichstraße 15 werden gleichfalls Gr. Bezirksamt zur Verbescheidung vorgelegt.

Wegen Tuchlieferung zur Bekleidung der Stadtdiener soll Commissionsauschreiben erlassen werden.

In der Sitzung der Baukommission vom 13. und 20. d. M. wurden folgende Baugesuche genehmigt: 1. Bauunternehmer Gimpel in der Hirschstraße Nr. 8: 1 Neubau mit 3 Stockwerken und 11 Zimmern; 2. Maler Hörter, Bismarckstraße Nr. 51: 1 Neubau mit 2 Stockwerken und 3 Zimmern; 3. Bädermeister Karl Kern, Zahnstraße 4, Neubau, 2 Stockwerke mit 12 Zimmern.

Wittich, Prof. v. Düsseldorf. Troost, Rent. m. Fam. v. Köln. Frau Seiler m. Töchtern von Detlesheim. Wisl. Dalay u. John Child v. Boston. Gerlach v. Frankfurt. Weber, Fabr. v. New-York. Schneider, Fabr. v. Neunkirchen. Bernhard, Priv. v. London. Beder, Kfm. v. Köln. Dellbrunner, Kfm. v. München. Perrin, Kfm. v. Kirheim.

Hotel Große. Sanfenbacher, Kaufm. v. Paris. Geibe, Kfm. v. Barmen. Braun, Kfm. v. Ruffdorf. Simon, Kfm. v. Mainz. Gläffer, Kfm. v. Cannstatt. Eidenmüller, Kfm. v. Köln. Krachner, Kfm. v. Leipzig. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Kollege, Kaulbach u. Kraus, Kfl. v. Köln. Sanger, Kfm. v. Solothurn. Huppel, Kfm. v. Lützen. Hirschfeld, Kfm. v. Berlin. Haltenberg, Kfm. v. Frankfurt. Baron, Kfm. v. Culmbach. Beder, Kfm. v. Mannheim. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt. Wächter, Kfm. v. Mannheim. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt. Wächter, Kfm. v. Mannheim. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Kleine, Kfm. v. Friedberg. Frankfeld, Kfm. von Genf. Hoch, Kfm. von Lützen. Wächter, Kfm. v. Taubertshofheim. Gollmann, Kfm. von Amsterdam. Schweizer, Kfm. von München. Gug, Kfm. v. Konstanz. Lindner, Kfm. v. Bern. Schütter, Kfm. v. Lugano. Hoffer, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Wilsel, Seminarist von Melchingen. Dietrich, Seminarist von Selmenzingen. Solmer u. Weber, Seminaristen v. Hochingen. Schäfer, Seminarist v. Dettingen. Gage, Kfm. v. Ravensburg. Frau Mayer v. Stuttgart. Bachsch v. Eberbach.

König von Württemberg. Kreis m. Fam. v. Altes. Schenk, Kfm. v. Neuhütten. Weigert, Mechan. v. Wien.

Raffauer Hof. Springer, Kfm. von Michelsfeld. Neu, Kfm. v. Frankfurt. Rosenfeld, Kfm. v. Meringen. Weinstock, Kfm. von Mannheim. Dreysch, Kaufm. von Heilberg.

Prinz Mag. Seubert, Amtsrichter a. Hessen. Balku, Gutbes. v. Posen. Schweizer, Apotheker m. Fam. u. Danner, Gontior v. New-York. Kleppel, Restaurateur u. Groß v. St. Louis. Hell, Inspektor v. Darmstadt. Dr. Fremer m. Schwester u. Dr. Gerner m. Frau v. Offen. Frau Laub m. Bege. v. Stuttgart. Gebr. Schmitt v. Franzensbad. Rott v. Berlin. Haufinger v. Dittling. Frau Richard v. Kallerslautern. Vogt, Kfm. v. Würzburg. Fleischer, Kfm. v. Göppingen. Glash, Kfm. v. Straßburg. Harman, Kfm. v. Hamburg. Herms, Kfm. v. Koburg.

Reichsadler. Heriel, Unterlehrer v. Darlanden. Hoffmann, Reif. v. Mannheim.

Noth's Haus. Kälbe, Zahnarzt m. Frau v. Berlin. Paul, Direktor m. Fam. v. London. Fr. Brandt, Hofschauspielerin v. Stuttgart. Lenauer, Priv. v. Münster. Gärtner, Priv. v. Rudoftadt. Lachauer, Bauuntern. v. Kürnberg. Bär, Kfm. v. Eplingen. Schott, Kfm. v. Waldshut.

Silberner Anker. Ehrmann, Handelsm. v. Forchheim. Walzer, Kfm. v. Straßburg. Schuhmann, Kfm. v. Offenbach.

Gottesdienst. — 26. August 1883.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- Der Militärgottesdienst fällt aus.
9 Uhr Bahnhof-Vorstadt im Lehrer-Seminar II: Herr Stadtvicar Jung.
10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpf. Laengin.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stefan Zittel.
10 Uhr Schloßkirche: Herr Stadtpf. Brüdner.
4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Jung.

Diakonienhankirche, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: monatl. Missionsstunde: Herr Missionar Friton.

Kapelle des alten Friedhofs (Waldhornstraße), Abendgottesdienst 6 Uhr: Herr Pfarrer Kayser.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofskapelle, Waldhornstraße, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Pfarrer Scriba.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Deucherl.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Oberstimpfler.

Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Hr. Schäfer, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1, Nachm. 3 Uhr.
Methodistengemeinde: Gasthaus zur Rose, Amalienstraße 87: Vormittags 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.

Zinscoupons per September u. Oktober etc.

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Commercial- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen. Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.

Carl Seeligmann, Bankgeschäft, 14 Ritterstraße.

Schweizer & Strauss

machen auf eine grosse Parthie feinere

Krausen u. Krausen-Reste

zu besonders billigen Preisen aufmerksam.

Knöpfe und Besatz-Artikel in grösster Auswahl.

Reise-Artikel

in größter Auswahl empfehlen

M. Lautermilch & Sohn, Hoflieferanten, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Bad Rothenfels.

(Murgthal. Eisenbahnstation.)

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder.

18.18.

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. August.

Darmstädter Hof. Link, Instrumentenfabr. von Tuttlingen. Lechleiter, Priv. v. Hannover. Leberhos, Lehrer v. Bück. Hebel, Lehrer m. Frau v. Stuttgart. Fr. Keller, Kleidermacherin v. Heilbronn. Merges, Kfm. m. Frau v. Neunkirchen. Gerstenheimer, Kfm. v. Landau. Miltner, Kfm. v. Straßburg. Niebauer, Kaufm. v. Mainz. Birnauer, Kfm. v. Basel.

Geist, Stier, Kfm. von Aachen. Rosengart, Kfm. v. Ulm. Wassermann, Kfm. v. Frankfurt. Reichel, Kfm. v. Münchberg. Mayer, Kfm. v. Bielefeld. Schnabel, Kfm. v. Worms. Spiegelhalter, Kfm. v. Freiburg. Unger, Kfm. v. Rothweil. Oberhard, Kfm. v. Heilbronn

Schmitt, Kfm. v. Bonn. Schneider, Kfm. v. Dentsleben. Lemmerts, Bauunternehmer v. Ehrenbreitenslein. Schmeper, Landwirtschaftslehre v. Ladenburg.

Grüner Hof. Emmerich m. Frau v. Chicago. Sabler m. Fam. u. Bed. u. Künzle m. Frau v. New-York. v. Heine, Offizier v. Metz. v. Petersen, Offizier u. Dragensfels, Beamter v. Berlin. Hoffmann, Prof. v. Bonn. Kunreuther, Kfm. v. Fürth. Schmörs, Kfm. v. Völk. Ditsch u. Strauß, Kfl. v. Mannheim. Vogel, Kfm. v. Muggensturm. Keller, Kfm. v. Köln. Großmann, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Germania. Rutenberg, Priv. m. Tochter v. Bremen. Wolff, Fabr. m. Frau v. Grefeld. Rajsch, Fabrikbes. v. Donhausen. Lotichius, Rent. v. Frankfurt. Frau Panier, Priv., Frau Sanitätsrath Hafencleber u.